



Fortbildungen
1. Halbjahr
2025



**Evangelisches
Schulreferat**

in den Kirchenkreisen An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn



Bonn, im Januar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Prüfet alles und behaltet das Beste“ (1. Thess 5,21)
Mit der Jahreslosung für 2025 grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr.

Vieles muss auf den Prüfstand in unserer Gesellschaft und auch in unseren Schulen. Doch das Prüfen ist gar nicht so leicht. Entscheidungen sind damit verbunden, deren Konsequenzen manchmal nicht abzusehen sind. Und was das Beste ist, darüber gibt es oft verschiedene Ansichten.

Wie sehen Jugendliche auf ihr Leben und auf ihre Zukunft? Und was bedeutet das für unseren Unterricht? Damit werden wir uns in einer digitalen Fortbildungsreihe mit Expert:innen auseinandersetzen. Auch ein theaterpädagogischer Workshop wird sich damit befassen.

Alles prüfen und das Beste behalten: Das geschieht auch im kokoRU, der manchmal deutlicher erkennen lässt, was die Highlights in den verschiedenen Konfessionen, was unsere besonderen Ressourcen sind.

Ebenfalls in Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat wagen wir uns an KI/Chat GPT und erkunden, wie wir hierdurch unseren Arbeitsalltag erleichtern können.

Für die Grundschule bieten wir mit den Lehrplantagen „I need a hero“ zum Lernen an Biographien wieder mit mehreren Auswahlterminen ein bewährtes Format an, bei dem Sie praxiserprobte Ideen für den Unterricht in der Grundschule mitnehmen.

Anschaulich wird es bei unserer Fortbildung zum Visualisieren für Förderschulen und handwerklich dann bei unserem Werkstatttag zum Schuljahresbeginn in den Sommerferien.

Dies ist nur eine kleine Auswahl unseres Angebots und wir freuen uns, wenn Sie etwas finden, was Sie interessiert und was Ihrem Bedarf entspricht.

Es grüßen Sie herzlich mit dem ganzen Team des Schulreferats

Hiltrud Stärk-Lemaire

Hiltrud Stärk-Lemaire

Beate Sträter

Dr. Beate Sträter

Schon jetzt vormerken:

Werkstatt-Tag zum Schuljahresbeginn -

Storybags nähen

21. August 2025, 10-15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

26. August 2025, 17 Uhr

„Aber das steht doch so in der Bibel!“

Zum Umgang mit Jugendlichen aus konservativ-evangelikalen Strukturen

FÜR SEK I UND II

In unseren Unterrichtsstunden begegnen uns nicht nur säkulare junge Menschen, sondern manchmal auch Jugendliche, die biblizistisch  denken und argumentieren. Sie nehmen Bibeltexte wörtlich und haben eine klare Vorstellung davon, was ihrer Meinung nach „Gott gewollt“ ist und was nicht. In einer offenen und aufgeklärten Gesellschaft können solche vermeintlich göttlich legitimierten Verurteilungen jedoch verletzend sein und Konflikte auslösen. Die wissenschaftlich-universitäre Theologie bietet uns Mittel, um scheinbar zeitlose Wahrheiten und geglaubte Verurteilungen kritisch zu hinterfragen und kontextuell einzuordnen. Gleichzeitig haben wir mit der Bibel ein Buch, das Gotteserfahrungen widerspiegelt und uns Orientierung geben kann. Wie können wir konservativ-evangelikalen Positionen im Unterricht angemessen begegnen? Wie führen wir eine Diskussion auf Augenhöhe, die junge Menschen ernst nimmt, aber auch neue Perspektiven eröffnet?

Nach einem Impuls von Nico Buschmann möchten wir gemeinsam über diese Fragen ins Gespräch kommen. Er ist Pfarrer und „Sinnfluencer“ im EKD-Netzwerk „Yeet“. Ein zentraler Schwerpunkt von ihm ist der aufgeklärte Glaube im 21. Jahrhundert. In seinen Reels (Kurzvideos) auf Instagram vermittelt er Theologie verständlich. Er setzt sich immer wieder auch mit fundamentalistischen Positionen auseinander und sucht den Dialog.

REFERENT

Pfarrer Nico Buschmann, alias @einschpunk auf Instagram

LEITUNG

Beate Sträter und Hiltrud Stärk-Lemaire,
Evangelisches Schulreferat in Bonn
Thomas vom Scheidt, Evangelisches Schulreferat Köln

DONNERSTAG, 13.02.2025, 18.00 - 19.30 UHR

Online per Zoom

ANMELDUNG BIS ZUM 06.02.2025

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

kokoRU Typ B

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden: Typ B (Primarstufe)

FÜR PRIMARSTUFE

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe beziehungsweise in den Schulformen der SI erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrer:innen. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, führen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU ein.

Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter:innen der Fächer evangelischer Religionslehre und katholischer Religionslehre, die bereits kokoRU an ihrer Schule auf den Weg gebracht haben.

Fortsetzung nächste Seite

kokoRU Typ B

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden: Typ B (Primarstufe)

FÜR PRIMARSTUFE

Für alle Kolleg:innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet unter anderem eine fachdidaktische wie konfessionskundliche Vertiefung statt.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter,
Evangelisches Schulreferat Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

MONTAG, 17.02.2025, 9.00 - 17.00 UHR

ab 9.00 Uhr Ankommen mit Stehkaffee

Beginn um 9.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Saal
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

ANMELDUNG BIS 10.02.2025

Es fallen keine Kosten an, Mittagessen inklusive.

Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich im Schulreferat an, da die Plätze begrenzt sind!

In Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Lehrerfortbildung, dem Pädagogischen Institut in Villigst, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der EKIR, den Schulreferaten der Kirchenkreise in der EKIR und der EKvW und den katholischen Diözesen in NRW.

„Voll die Aura!“

Was Jugendliche denken und was sie bewegt

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Die Jugendlichen gibt es nicht, zu unterschiedlich sind Milieus, Bildungschancen und Zugänge zur Welt. Trotzdem befasst sich die Jugendforschung immer wieder mit Trends und Entwicklungen, die die Einstellung, den Alltag und die Glaubens- und Lebenswelten von Jugendlichen abbilden. Vor dem Hintergrund der aktuellen und eben erst vergangenen Krisen unserer Zeit ist es sinnvoll zu fragen, wie sich diese auf die junge Generation auswirken.

Für den Religionsunterricht ist es gut zu wissen, was junge Menschen aktuell umtreibt. Denn als Religionslehrkräfte haben wir den Anspruch, dass unser Unterricht die wesentlichen Fragen von Schüler:innen aufgreift und aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Welche Fragen müssen neu formuliert werden, welche didaktischen und methodischen Zugänge sind geeignet, damit Religionsunterricht seinem Anspruch gerecht werden kann, Orientierung zu geben, Auseinandersetzung zu fördern und auch aus einer Haltung des Glaubens gemeinsam nach Antworten zu suchen?

DONNERSTAG, 20.02.2025, 18.45 - 21 UHR

Die Sinus Jugendstudie: „Wie ticken Jugendliche? - Glaubens- und Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren

Die Sinus-Jugendstudie versucht zusammenzutragen, was Jugendliche zurzeit beschäftigt. Das Besondere ist dabei der differenzierte Milieu-Ansatz und der qualitative Zugang, mit dem in der Erhebung die Jugendlichen ihre Lebenswelten mit ihren eigenen Worten beschrieben haben. Ein besonderer Blick kann auf die Lebenswelten von Jugendlichen mit internationalem Hintergrund gerichtet werden. Nach einer Vorstellung der Studie werden im Gespräch Konsequenzen für den schulischen Kontext diskutiert.

online

Referentin: Heike Abt, Mitglied des Sinus-Forschungsteams

Fortsetzung nächste Seite

„Voll die Aura!“

Was Jugendliche denken und was sie bewegt

FÜR ALLE SCHULFORMEN

DONNERSTAG, 06.03.2025, 18.45-21 UHR

Von der Forschung in die Praxis: Eine Jugendstudie zur Berufs- und Lebensorientierung als Beitrag zur Schulentwicklung am BK

Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg hat mit dem Jugendforscher Simon Schnetzer eine eigene Jugendstudie für die Schule mit überraschenden Ergebnissen durchgeführt. Der Schul-leiter der Schule stellt vor, wie diese Erkenntnisse in die pädagogischen Ansätze der Schule eingeflossen sind und was auch Unternehmen daraus lernen können. Am Berufskolleg Oberberg werden Jugendliche auf unkon-ventionellen Wegen fit für die Berufsausbildung ge-macht.

online

Referent: Rainer Gottschlich, Schulleiter am Kaufmännischen Berufskolleg Oberberg

DONNERSTAG, 20.03.2025, 18.45-21 UHR

Den Nerv treffen: Welche Fragen stehen hinter theologischen Themen?

Auch unter Jugendlichen wächst die Distanz zum Glauben weiter an. Im Leben vieler junger Menschen hat die Frage nach Gott nur noch eine geringe bis gar keine Relevanz mehr. Theologische Aussagen, mit denen wir auch im Religionsunterricht arbeiten, scheinen sich Jugendlichen kaum noch in ihrer Bedeutung zu erschließen. Doch stehen hinter diesen theologischen Themen nicht letztlich Fragen, die jeden Menschen angehen? Indem wir die elementaren Fragen und Erfahrungen hinter theologischen Topoi entdecken, können wir sprachfähig werden und neue Zugänge für unsere Schüler:innen eröffnen.

online

Referent:in: N.N.

„Voll die Aura!“

Was Jugendliche denken und was sie bewegt

FÜR ALLE SCHULFORMEN

DONNERSTAG, 10.04.2025, 18.45-21 UHR

Religionsunterricht weiterdenken!? - Impulse für die unterrichtliche Praxis

Zum Abschluss wollen wir die Ergebnisse und Erfahrungen für die unterrichtliche Praxis aufgreifen und passende Ideen für die religiöse Bildung vorstellen. Nach einer pointierten Zusammenführung der Erkenntnisse werden wir in schulformspezifischen Workshops am Beispiel der Gottesfrage arbeiten. Dabei sollen bisherige Unterrichtsentwürfe geprüft und bearbeitet werden, so dass wir zu einer adressatengerechten Neuformulierung von Unterrichtszielen und Lernwegen kommen.

online

Wir feiern Ostern!

Online-Seminar mit Reinhard Horn

FÜR GRUND-UND FÖRDERSCHULE

Ostern ist das wichtigste christliche Fest, Schließlich ist die Auferstehung Jesu die zentrale Hoffnungsgeschichte für uns Christ:in-nen. Darum gilt auch für Ostern „alle Jahre wieder“. Reinhard Horn stellt uns Lieder und Ideen zu Ostern vor, mit denen wir Ostern im Religionsunterricht und Klassenunterricht fröhlich und gehaltvoll feiern können.

online

REFERENT

Reinhard Horn, Musiker und Religionspädagoge

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn
Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln

DIENSTAG, 11.03.2025, 17.00 - 18.30 UHR

online über Zoom

Es fallen keine Kosten an.

ANMELDUNG BIS ZUM 04.03.2025

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Theater-Workshop: Was ich von meinem Leben will ...

*Mit theaterpädagogischen Methoden die Zukunft
in den Blick nehmen*

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Kinder und Jugendliche sehen sich unzähligen Angeboten und verschiedensten Lebensentwürfen gegenüber. Gleichzeitig werden in den sozialen Medien Bilder und Vorstellungen von einem guten Leben geprägt, die eher normierend wirken. Und dann sind da oft noch erdrückende Erwartungen und eine ungewisse Zukunft der Welt. Da ist es nicht leicht, einen eigenen Weg zu finden, sich auszuprobieren, nach den eigenen Interessen, Wünschen und Begabungen zu forschen. Die Theaterpädagogik eröffnet durch ihre spezifischen Zugangsweisen und Methoden Freiräume, sich selbst und andere neu zu erleben, neue Erfahrungen zu machen und so Anstöße für eine selbstbestimmte Entwicklung zu bekommen.

Alle Methoden sind kleine Formen, die im Unterricht zum Einsatz kommen können.

REFENT:INNEN

Chrissi Sauer, Theaterpädagogin

Michael Schäfer, Theaterpädagoge und Pfarrer

DONNERSTAG, 13.03.2025, 15.00 - 18.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Hinterer Saal

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenanteil: 5 Euro

ANMELDUNG BIS ZUM 06.03.2015

Religionsunterricht an Förderschulen?!

Impulse zum Visualisieren im Religionsunterricht

FÜR FÖRDERSCHULE

Der Religionsunterricht ist an Förderschulen ein besonders wichtiges Fach, weil er Raum für die Fragen des Lebens bietet. Wir möchten an diesem Nachmittag zum fachlichen Austausch einladen und zur Vernetzung untereinander.

Thematisch nehmen wir methodische Möglichkeiten in den Blick, wie Geschichten und Themen im Religionsunterricht visualisiert werden können. Ein solches Sichtbarmachen eröffnet vielfältige non-verbale



Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten für Lehrer:innen und Schüler:innen. Über Bodenbilder, Skizzen, Fotos, Symbolkarten ... finden Schüler:innen leichter in Geschichten hinein und können mit Hilfe des Materials ihre Deutungen und Fragen ausdrücken.

REFERENTIN

Katharina Horn, Fachleiterin Evangelische Religion an Förderschulen

LEITUNG

Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat in Bonn
Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn

MONTAG, 24.03.2025, 15.00 - 18.00 UHR

ab 14.30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Imbiss
Haus der Evangelischen Kirche, Konferenzraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Kostenanteil: 5 Euro

ANMELDUNG BIS ZUM 17.03.2015

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat Bonn statt.

Nachfolgetagung März 2025

„Warum ist alles immer so ungerecht?“

***Gerechtigkeit als zentrales Thema der Bibel -
und unseres Zusammenlebens***

FÜR Z-KURSE UND INTERESSIERTE

Kinder und Jugendliche können sich schnell empören, wenn ihnen etwas ungerecht erscheint und eine Diskussion über Gerechtigkeit wird schnell hitzig. Sich ungerecht behandelt zu fühlen, kann sehr kränkend sein. Das ist nicht erstaunlich, sind doch damit zentrale Themen des menschlichen Zusammenlebens und des eigenen Platzes in der Welt angesprochen. Heute reden wir von Gerechtigkeit und ihrem Fehlen in unterschiedlichen Zusammenhängen: Bildungsgerechtigkeit, Klimagerechtigkeit, Chancengerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit.

Auch in der Bibel geht es immer wieder um Gerechtigkeit. Doch was ist Gerechtigkeit? Wenn alle das Gleiche bekommen oder das, was sie brauchen? Woran misst sich, was gerecht ist? Ein Mensch, der nach Gottes Geboten lebt, wird in der Bibel gerecht genannt. Eine Gesellschaft, in der die Starken sich um die Schwachen kümmern, ist gerecht. Und die ganz große Frage: Ist Gott gerecht?

Wir wollen uns auf dieser Tagung mit bekannten und weniger bekannten biblischen Texten zum Thema Gerechtigkeit beschäftigen, verschiedene Unterrichtsmethoden erproben und gemeinsam Ideen für den Unterricht entwickeln. Wie immer gibt es Raum für Austausch und Andacht. Die Fortbildung richtet sich vorrangig an die Teilnehmer:innen der Zertifikatskurse, ist aber auch offen für Interessierte. Für Fragen der Unterrichtsbefreiung wenden Sie sich bitte an das Schulreferat.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter, Schulreferat Bonn
Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln

MITTWOCH, 26.03.2025, 15.00 UHR BIS FREITAG, 28.03.2025, 15.00 UHR
Haus Wiesengrund, 51588 Nümbrecht-Überdorf
Kostenanteil: ca. 75 Euro inkl. Übernachtung und
Verpflegung

ANMELDUNG BIS ZUM 26.02.2025

Wir bitten um Beachtung, dass diese Tagung im Haus Wiesengrund stattfindet.

Lehrplantagung

„I need a hero“ - Große und kleine Held:innen im Religionsunterricht

Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan zum Lernen an Biographien

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Schüler:innen interessieren sich für Lebensgeschichten und an Lebensgeschichten können Schüler:innen eine Menge lernen. Nicht nur an den Biographien berühmter Menschen oder Held:innen - sondern auch an weniger bekannten „local heroes“. Interessant ist vor allem die Begegnung mit authentischen und vielleicht auch gebrochenen Biographien.

Dem Religionsunterricht kommt biographisches Lernen besonders entgegen, weil Menschen hier eine große Rolle spielen: Menschen der Bibel, Menschen, die glauben, Menschen, die für Gerechtigkeit streiten, Menschen, die Hoffnung stiften ...

Lernen an Biographien ist keineswegs neu im Religionsunterricht - es lohnt sich aber dieses Lernprinzip neu zu entdecken: Lebensgeschichten holen die Lebenswelt ins Klassenzimmer und verwickeln ins Fragen, machen Überzeugungen, Handlungen, Engagement der kleinen und großen Held:innen sichtbar. Bei der Tagung geht es auch um unbekanntere Biographien und neue Zugangsweisen. Und: Die Auseinandersetzung mit fremden Biographien steht immer auch in Bezug zur eigenen Biographie.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder oder erstmalig bei diesem Tagungsformat dabei sind und sich mit uns und vielfältigen Lebensgeschichten kleiner und großer Held:innen auf den Weg machen. Sie nehmen Ideen und methodische Anregungen sowie konkrete Praxisbeispiele für Ihren Religionsunterricht mit!

Lehrplantagung

„I need a hero“ - Große und kleine Held:innen im Religionsunterricht

*Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan zum
Lernen an Biographien*

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

In bewährter Weise laden wir Sie auch über die Schulämter ein. Von jeder Schule sollte mindestens eine Religionslehrkraft teilnehmen. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Schulreferat - wir freuen uns auf die Weiterarbeit am Lehrplan und mit Ihnen!

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire

MODERATOR:INNEN

Johannes Künzel, Grundschullehrer und Moderator für Evangelische Religion

Maria Wieler, Grundschullehrerin und Moderatorin für Evangelische Religion

TERMINE: JEWEILS 10.30 - 16.00 UHR

Ankommen mit Kaffee und Büchertisch ab 10.00 Uhr

An diesen Tagen findet jeweils eine Lehrplantagung gleichen Inhalts statt. Bitte melden Sie sich zu einer der Veranstaltungen an.

DONNERSTAG, 10.04.2025

DIENSTAG, 06.05.2025

DONNERSTAG, 05.06.2025

DONNERSTAG, 12.06.2025

Haus der Evangelischen Kirche, Saal
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Es fallen keine Kosten an. Sie sind zur Tagung einschließlich Mittagsimbiss eingeladen.

**BITTE MELDEN SIE SICH SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR DEM
JEWEILIGEN TERMIN VERBINDLICH IM SCHULREFERAT AN.**

kokoRU Typ B

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden: Typ B (Sekundarstufe I)

FÜR SEK I

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe beziehungsweise in den Schulformen der SI erweitert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrer:innen. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, führen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU ein.

Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter:innen der Fächer evangelischer Religionslehre und katholischer Religionslehre, die bereits kokoRU an ihrer Schule auf den Weg gebracht haben.

kokoRU Typ B

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden: Typ B (Sekundarstufe I)

FÜR SEK I

Für alle Kolleg:innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet unter anderem eine fachdidaktische wie konfessionskundliche Vertiefung statt.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter,
Evangelisches Schulreferat Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

MONTAG, 05.05.2025, 9.00 - 17.00 UHR

ab 9.00 Uhr Ankommen mit Stehkaffee

Beginn um 9.30 Uhr

Katholisches Schulreferat Bonn

Gangolfstraße 14, 53111 Bonn

ANMELDUNG BIS 28.04.2025

Es fallen keine Kosten an, Mittagessen inklusive.

Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich im Schulreferat an, da die Plätze begrenzt sind!

In Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Lehrerfortbildung, dem Pädagogischen Institut in Villigst, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der EKIR, den Schulreferaten der Kirchenkreise in der EKIR und der EKvW und den katholischen Diözesen in NRW.

Das Große im Kleinen finden

Ein evangelisch-katholisches Wimmelbild

FÜR PRIMARSTUFE

Wenn Sie unser Wimmelbild noch nicht kennen, laden wir Sie hier noch einmal herzlich zum Kennenlernen des Bildes ein! Ob Sie weiterhin konfessionell getrennt oder konfessionell-kooperativ unterrichten: Im Religionsunterricht bleibt es wichtig, das Christentum nicht nur allgemein, sondern mit seinen konfessionellen Facetten und Ausprägungen kennenzulernen.

online

Dazu haben wir ein Wimmelbild von der Künstlerin Elisabeth Lottermoser gestalten lassen. Auf diesem können die Schüler:innen Spuren



von Religion in unserer Welt entdecken - insbesondere evangelische und katholische.

In der Fortbildung gehen wir gemeinsam auf Spurensuche, entdecken Großes im Kleinen und diskutieren Einsatzmöglichkeiten des Wimmelbildes im RU.

Wir freuen uns auf gemeinsame Entdeckungen und Ideen mit Ihnen: Das Große im Kleinen und das Kleine ganz groß!

REFERENTINNEN

Hiltrud Stärk-Lemaire, Ev. Schulreferentin in Bonn

Christina Zimmermann, Kath. Schulreferentin in Köln

LEITUNG

Dorothee Frölich, Anja Layes, Matthias Olzem

DIENSTAG, 13.05.2025, 15.30-17.30 UHR

Online über Zoom

ANMELDUNG BIS ZUM 06.05.2025

In Kooperation mit dem Bistum Trier und dem Katholischen Schulreferat Köln sowie dem Evangelischen Schulreferat Koblenz

Zielgenaues Prompten im Religionsunterricht

Wie KI / ChatGPT Unterricht bereichern kann

FÜR SEK I / SEK II

In dieser Veranstaltung werden Ihnen vielfältige Einsatzbereiche (Unterrichtsplanung, Tests inklusive Lösungen, Dialoge, Bild-Generierung und vieles mehr) sowie erprobte Praxisbeispiele Künstlicher Intelligenz/ ChatGPT für Ihren Religionsunterricht vorgestellt.

Dazu wird gezeigt wie ChatGPT Ihren schulischen Arbeitsalltag unmittelbar erleichtern und Sie unterstützen kann. In mehreren Übungsphasen werden Sie so in das Programm eingeführt, dass Sie es anschließend problemlos einsetzen können. Ihre konkreten Voraussetzungen sowie Ihre persönlichen Kenntnisse werden berücksichtigt.

REFERENT

Jürgen Drewes, Medienpädagoge und Lehrer

LEITUNG

Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn
Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Christina Zimmermann, Katholisches Schulreferat Köln

DONNERSTAG, 15.05.2025, 15.00 - 18.00 UHR

Katholisches Schulreferat, Raum Florentinus
Gangolfstraße 14, 53111 Bonn

ANMELDUNG BIS 08.05.2025

Es fallen keine Kosten für Sie an.

In Kooperation mit den Katholischen Schulreferaten in Bonn und Köln

Godly Play - Gott im Spiel

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, in dessen Zentrum das Erzählen biblischer Geschichten steht. Dieser Ansatz wurde von Jerome Berryman entwickelt und erprobt, er orientiert sich an der Montessori-Pädagogik. Godly Play möchte vor allem Kinder, aber auch Erwachsene, befähigen, selbstständiges theologisches Denken und Verstehen und die eigene religiöse Sprache (weiter) zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen das Erzählen und Spiel einer biblischen Geschichte als ureigene Form von Kindern, sich Dinge anzueignen. Wir machen schon länger gute Er-



fahrungen mit diesem religionspädagogischen Ansatz, daher bieten wir regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsformate zu Godly Play an:

Kennenlerntag am 23.06.2025 in Bonn

Hier erleben Sie Godly Play und bekommen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten des Erzählens mit Godly Play und die Hintergründe des Konzepts. Und Sie sind gut gerüstet mit eigenen Versuchen zu beginnen!

Godly Play an Ihrer Schule / in Ihrem Unterricht

Lernen Sie Godly Play in Ihrer Schule kennen: Laden Sie uns als Erzählerinnen für Ihre Schüler:innen oder für eine SchiLF an Ihrer Schule/in Ihrer Region ein.

Zudem finden Sie in unserer Mediothek die **Erzählmaterialien und Literatur für Ihren Unterricht** mit Godly Play: <https://eopac.net/bonn/> (Stichwort: Godly Play). Wenn Sie mögen, können wir auch eine persönliche Kurz-Einführung in Godly Play für Ihren Bibliotheksbesuch verabreden!

Kennenlern-Nachmittag Godly Play

*Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen
und ergründen*

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Bei unserem Kennenlern-Nachmittag lernen Sie Godly Play / Gott im Spiel als eine besondere Erzählform und einen Weg zum Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen kennen. Sie erleben selber eine Godly Play-Einheit mit allen Phasen und Elementen, lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, mit Godly Play biblische Geschichten zu erzählen und erhalten Einblick in das religionspädagogische Konzept von Godly Play. Vor allem das gemeinsame Theologisieren, bei Godly Play „Ergründen“ („Wondering“) genannt, zeigt das Potential dieses kindorientierten Konzepts auf. Auch Fragen der Umsetzung in Schule und Gemeinde greifen wir auf.

Nach diesem Kennenlern-Nachmittag sind Sie gut gerüstet für eigene Versuche! Die Fortbildung wird bescheinigt und sie ist Voraussetzung, wenn Sie an einem weiterqualifizierenden Godly Play-Erzählkurs teilnehmen möchten.

REFERENTIN

Christiane Zimmermann-Fröb, Pastorin und Godly Play-Fortbildnerin

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire

MONTAG, 23.06.2025, 13.45 - 18.15 UHR

Wir beginnen um 13.45 Uhr mit einem Imbiss.

Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Saal

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenanteil: 15 Euro (inklusive Imbiss)

ANMELDUNG BIS ZUM 16.06.25



Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Sie haben konkreten Fortbildungsbedarf? Ein Thema, mit dem Sie sich schon länger beschäftigen wollen? Sie wünschen sich als Fachkonferenz Religion oder als Arbeitsgruppe oder als ganzes Kollegium eine Fortbildung? Wir planen gerne gemeinsam mit Ihnen für Ihren Bedarf.

- **Religionspädagogische Fortbildungen** zu unterschiedlichen Themen nach Wunsch, zum Beispiel neuere bibeldidaktische Ansätze, die zur Erkundung biblischer Texte motivieren,
- **Godly Play** oder **Bibliolog** als Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen,
- **Kurzfilme** als Medium im Religionsunterricht, zum Beispiel zu den Themen **Krieg und Frieden, Gottesfrage, Gewalt, Mut, Körper - Schönheit, Mädchen- und Jungenbilder** sichten und Unterrichtsideen erproben.
- **Umgang mit Trauer und Tod an Ihrer Schule oder im Unterricht**
Zum Umgang mit Tod und Trauer an Ihrer Schule entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Schwerpunkte der Fortbildung, damit das Thema zu Ihrem Bedarf passt. Gerne erarbeiten wir mit Ihnen erfahrungsbezogene Zugänge für den Unterricht oder Möglichkeiten mit dem Ernstfall an Ihrer Schule umzugehen.
- **Unser (evangelisches) Schulprofil**
Wir begleiten und unterstützen Sie beim Prozess der Profilbildung und des Schulprogramms, gerne auch des schulinternen Curriculums für das Fach Evangelische Religionslehre.
- **Religionssensible Schulkultur**
Unsere SchiLF könnte zum Beispiel bei folgenden Fragen ansetzen: Wie bringen sich die verschiedenen

Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Religionen ins Schulleben ein? Wie kommen die kirchlichen/religiösen Feste in der Schule vor? Wie und wo wird Interreligiosität berücksichtigt? Auch bei der Planung von Schulgottesdiensten können wir Sie unterstützen.

- **Weitere Themen nach Wunsch**, zum Beispiel haben wir in **Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle** Fortbildungen angeboten zu den Themen: „**Kinder aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern**“ und „**Hinschauen und Helfen: Sexualisierter Gewalt begegnen**“.
- **Kommunikation und Konflikte im interkulturellen und interreligiösen Kontext**
WAIK-Konzept = „Wege aus der interkulturellen und interethnischen Konfrontation“
Unsere Schulreferentin Dr. Beate Sträter ist auch zertifizierte Trainerin für „Diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext“; diese Fortbildung eignet sich zum Beispiel auch für OGS-Mitarbeitende.

Gerne kommen wir nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume im Schulreferat ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionellkooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen oder dem OGS-Team) zu arbeiten.

Unsere SchiLF-Angebote sind nach Absprache auch als Online-Fortbildungen möglich.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter

TERMIN UND TAGUNGORT

nach Absprache

KOSTEN

Mit Ausnahme der Fortbildungen nach dem WAIK-Konzept sind unsere Angebote für Sie **kostenfrei**.

Mediothek

Besuchen Sie uns in unserer Mediothek in den Räumen des Schulrefererats!

Öffnungszeiten

montags: 10.00 - 16.00 Uhr
dienstags: 10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs: 10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags: 10.00 - 16.00 Uhr
freitags: geschlossen

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten, die der Homepage zu entnehmen sind.

Wir haben laufend neue Medien zur Ausleihe.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Beratungen zur Verfügung: Frau Sträter und Frau Stärk-Lemaire nach vorheriger Anmeldung, Frau Schramm zu den Öffnungszeiten.

Als bewährte Materialien für den Religionsunterricht in allen Schulstufen sind vorhanden: die neuesten Schulbücher mit Lehrerhandbüchern, Themenmaterial, religionspädagogische Zeitschriften, Lernkoffer zu Judentum, Islam, Christentum, Koffer mit Kett-Materialien, Lernkoffer zum Thema „Handicap“ (mit sechs Stationen inklusive Rollstuhl) sowie Frieden im Heiligen Land und anderswo; Hungertücher, ein Palästina-Dorf, die Arche Noah oder die Bibelbox.



Mediothek

Des Weiteren haben wir Medien für die Gottesdienstgestaltung und zu verschiedenen Themen und Festen im Jahreskreis im Angebot. Außerdem gibt es einen großen Bestand audiovisueller Medien mit DVDs, und CDs. Religionspädagogische Spiele wie zum Beispiel „Mit Mose durch die Wüste“ sind ebenfalls vorhanden. Auch die Magnetbilder von Spectra mit Bibelbildern zum Alten und Neuen Testament mit Lehrermaterial können Sie bei uns ausleihen sowie zwei Krea-Shibai-Erzähltheater mit Erzählbildern zu vielen verschiedenen Themen, ebenso diverse Biegepuppen-Sets, Weihnatskrippen, ein Nomadenzelt und ein Holz-Segelboot. Unsere Bilderbuchsammlung wächst stetig. Umfängliches Material zu Tod und Trauer finden Sie ebenfalls bei uns.

Unsere **Godly Play-Materialien** wachsen weiter: Vorhanden sind der Wüstensack, der Erdsack, verschiedene Gleichniskisten zum Beispiel zu den Arbeitern im Weinberg, dem Senfkorn und andere, die Gesichter Christi I-VII, die „Heilige Familie“, Hiob, Rut und Noomi, Josef, Emmaus, das Geheimnis von Ostern, Zachäus, weitere Jesusgeschichten. Im Schulreferat finden Sie auch eine Liste mit allen Godly Play-Einheiten und den vorhandenen Materialien. Das Konzept Godly Play beziehungsweise Gott im Spiel und den konkreten Einsatz können Sie in wiederkehrenden Veranstaltungen des Schulreferats erlernen.

Fast alle Medien sind entleihbar und können über den **Online-Katalog** recherchiert werden (erreichbar über unsere Homepage www.reli-bonn.de). Eine weitere Möglichkeit bietet die **App Bibkat**: Hier können Sie bequem vom Handy Einsicht in unseren Bestand und Ihr Leserkonto nehmen und Medien vorbestellen. Hier geht es direkt zur Mediothek:



Tipp: www.medienzentralen.de bietet Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizenziert.

Fortbildungsangebote Berufskollegs

Bezirksbeauftragter für Berufskollegs

Für alle Lehrkräfte, die evangelischen Religionsunterricht an den insgesamt elf Berufskollegs im Raum der drei Kirchenkreise erteilen, ist der Bezirksbeauftragte Pfarrer Dirk Wolter zuständiger Ansprechpartner.

- **„Dann hau ich eben drauf! - Gewalt und Verrohung in der Schule verstehen und begegnen“ Teil III**, „Intervention: Ansätze, schulische Ebenen, Praxisbeispiele“, Zoom-Sitzung, BRU AG
30.01.2025, 16.00 - 17.30 Uhr
- **„Handysucht und mehr mit dem Medienkoffer bearbeiten“**, Lars Krischer, Sozialarbeiter update BRU AG, 25.02.2025, 15.30 - 18.00 Uhr, update, Caritas/Diakonie, Uhlgasse 8, 53127 Bonn
- **„Dann hau ich eben drauf! - Gewalt und Verrohung in der Schule verstehen und begegnen“ Teil IV**, „Gewalt und Gewaltverzicht in biblischen Texten“ Prof. Dr. Stefan Alkier, Professur für NT und Geschichte der Alten Kirche, GU-Frankfurt
13.03.2025, 16.00 - 17,30 Uhr, Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Clubraum (und ZOOM), BRU-AG
- **BRU Tag - PTI EKIR** Thema folgt
Dr. Sascha Flüchter und Petra Wassill, 07.04.2025, 9.30 - 16.00 Uhr, PTI Wuppertal - Anmeldung dort
- **„Dann hau ich eben drauf! Gewalt und Verrohung in der Schule verstehen und begegnen“**, Teil V, Zoom-Sitzung, BRU-AG, 16.05.2025
- **„Meditation und Kontemplation in der Natur und im BRU“**, 08.07.2025, Start RB 27 um 9.14 Uhr von Beuel Bahnhof bis Röhndorf, Siebengebirge 15 km
- **Schuljahreseröffnungsgottesdienst**
SAVE THE DATE, 26.08.2025, 17.00 Uhr

ANMELDUNG BEI PFARRER DIRK WOLTER

Telefon/Fax (0228) 422 02 70,

E-Mail: dirk.wolter@ekir.de

Fortbildungsangebote Dritter

Qualifizierungskurs Diversity-Kompetenz

„Unsere wahre Stärke liegt in unserer Vielfalt und in unserer Fähigkeit, friedlich zusammenzuleben.“

(Mahatma Gandhi)

Vielfaltskompetenz für Schule, Kita, Jugendarbeit und Gemeinde - Qualifizierungskurs in sechs Modulen

An Orten wie Schule und Kindergarten spiegelt sich die Vielfalt unserer Gesellschaft auf anschauliche Weise wider: Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller, religiöser und weltanschaulicher Prägung, unterschiedlicher sozialer Herkunft und geschlechtlicher Identität treffen hier aufeinander. Diese Vielfalt bietet einen großen Reichtum, um voneinander zu lernen, kann Einrichtungsleitungen, Lehrkräfte, Pädagoginnen und Erzieherinnen aber auch vor Herausforderungen stellen, insbesondere dann, wenn sie zu Konflikten und Missverständnissen führt.

Als Kirche haben wir die Aufgabe, professionell mit Vielfalt professionell umzugehen und einen diskriminierungsfreien beziehungsweise diskriminierungssensiblen Raum zu bieten, in dem gelernt und gewaltfrei mit Unterschieden umgegangen werden kann. Ein diversitätssensibler und rassismuskritischer Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Vielfalt erfordert jedoch spezifisches Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um eine diskriminierungsfreie Lernatmosphäre zu schaffen. Dazu bedarf es einer geschulten und sensible Wahrnehmung, theoretischer Grundlagen und methodischer Kompetenzen: Diversity-Kompetenz!

Hier setzt unsere Fortbildung an und richtet sich an alle Menschen unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Herkunft beziehungsweise unabhängig von ihrem fachlichen Hintergrund und religiösen Wissensstand. Ziel der Fortbildung ist die Stärkung der Konfliktkompetenz im Umgang mit interreligiöser sowie inter- und transkultureller Vielfalt.

Fortsetzung nächste Seite

Fortbildungsangebote Dritter

Qualifizierungskurs Diversity-Kompetenz

Dies beinhaltet das Einüben einer selbstreflexiven Haltung, das Erkennen von Kommunikationsstörungen und Konfliktkonstellationen sowie das Kennenlernen von Lösungsmöglichkeiten.

Die Fortbildung ist praxis- und anwendungsorientiert. Die Teilnehmenden lernen, ein stärkeres Bewusstsein für Diversität zu entwickeln, schulen ihre Wahrnehmung im Hinblick auf den Umgang mit Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und erproben Handlungsmöglichkeiten, um diesen im Schulalltag und anderen beruflichen Kontexten entgegenzuwirken.

In sechs Modulen werden durch theoretische Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen und eigene Erproben an Fallbeispielen grundlegende Kompetenzen für das eigene Praxisfeld vermittelt. Die einzelnen Module geben Raum für die Reflexion der eigenen Identität, der Fremd- und Selbstwahrnehmung sowie gesellschaftlicher Zuschreibungsprozesse. Sie vermitteln Wissen über die Entstehung und Wirkung von Vorurteilen, strukturelle und institutionelle Diskriminierung und gesellschaftliche Machtstrukturen. Sie bieten die Möglichkeit, sich mit sozialer Ungleichheit durch Herkunft, Bildung und Armut auseinanderzusetzen.

Unser Ziel ist es, SIE dabei zu unterstützen, eine Kultur zu schaffen, in der Vielfalt als wertvolle Ressource geschätzt wird und die alle jeder aktiv mitgestalten können.

KURSLEITUNG

Petra Wassill, Dozentin, Arbeitsbereich Berufsbildende Schulen am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland, Mediatorin (BAFM), Systemische Beraterin (IFW), Fachberaterin für Psychotraumatologie; Coach für Neue Autorität

Fortbildungsangebote Dritter

Qualifizierungskurs Diversity-Kompetenz

REFERENT:INNEN

Saloua Mohammed, Sozialarbeiterin /-päd. M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin Technische Hochschule Köln (TH Köln), Intersektionale und rassismuskritische politische Bildnerin, zertifizierte Diversity-Trainerin (Alice Salomon Hochschule Berlin); Forschungsschwerpunkte: Ideologien der Ungleichwertigkeit (Salafismus/ Rechtsextremismus); Soziale Arbeit im transnationalen und -kulturellen Kontext; Gender im Kontext von Flucht und Migration, ausgezeichnet als Botschafterin für Demokratie und Toleranz 2023

Ramy Azrak, Diplom-Sportwissenschaftler, Leiter der Dr. Moroni Stiftung, Trainer für Diversität und Interkulturalität, Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer, Gewinner des Bonner Integrationspreises 2021

Beate Sträter, Studium der Evangelischen Theologie und Politikwissenschaften, Promotion in Sozialwissenschaften, Schulreferentin in Bonn, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses der Interkulturellen Woche

TERMINE UND ANMELDUNG

Dauer: Sechs Module à zwei Tage jeweils Freitag-Samstag

Modul 1: 23.-24.05.2025

Modul 2: 06.-07.06.2025

Modul 3: 05.-06.09.2025

Modul 4: 07.-08.11.2025

Modul 5: 05.-06.12.2025

Modul 6: 16.-17.01.2026

Ort: Internationales Tagungszentrum „Auf dem Heiligen Berg“, Wuppertal

Teilnahmegebühr: 480 Euro für den kompletten Kurs, inklusive Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung

<https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/2572/register>

Freistellung vom Unterricht

Die **Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung von 1985 **bestehen fort**.

Es ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlichen Lehrerfortbildungen „durch die Gewährung von Sonderurlaub ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Wegbeschreibung

Das Haus der Evangelischen Kirche liegt im Zentrum von Bonn, gleich neben der Universitätsbibliothek vis-à-vis zum Rhein.

Das Schulreferat befindet sich im Erdgeschoss.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn-Stationen „Uni-Markt“ oder „Juridicum“ oder zu Fuß wenige Minuten vom Hauptbahnhof durch den Hofgarten.

Mit dem PKW: Das Brassertufer und das Rathenauufer sind Einbahnstraßen und Richtung Innenstadt - von Süden aus kommend - befahrbar. Für Ihre Anfahrt mit dem PKW heißt das, dass Sie von der Adenauerallee in die Zweite Fährgasse abbiegen, dem Straßenverlauf bis zum Rheinpavillon folgen und dann in die Erste Fährgasse links abbiegen, um die untere Parkgarage im Haus der Evangelischen Kirche zu erreichen (**nur begrenzte Anzahl von Parkplätzen**).

Fußläufig ist das Schulreferat von den Parkhäusern Universität und Oper Bonn sowie der Marktgarage zu erreichen.

Terminübersicht

FEBRUAR

13.02.	„Aber das steht doch so in der Bibel!“ Zum Umgang mit Jugendlichen aus konservativ-evangelikalen Strukturen	4
17.02.	KokoRU Primar	5
20.02.	„Voll die Aura!“ - Digitale Jugendreihe 1	7

MÄRZ

06.03.	„Voll die Aura!“ - Digitale Jugendreihe 2	8
11.03.	Wir feiern Ostern mit Reinhard Horn	10
13.03.	Theater-Workshop	11
20.03.	„Voll die Aura!“ - Digitale Jugendreihe 3	8
24.03.	Visualisieren im RU	12
26.03.	Nachfolgetagung Z-Kurs	13

APRIL

10.04.	Lehrplantagung „I need a hero“	14
10.04.	„Voll die Aura!“ - Digitale Jugendreihe 4	9

MAI

05.05.	KokoRu Sek I	16
06.05.	Lehrplantagung „I need a hero“	14
13.05.	Wimmelbild Evangelisch-Katholisch	18
15.05.	Zielgenaues Prompten im RU	19

JUNI

05.06.	Lehrplantagung „I need a hero“	14
12.06.	Lehrplantagung „I need a hero“	14
23.06.	Godly Play-Kennenlerntag	21

AUGUST

21.08.	Werkstatt-Tag „Back to school“	3
--------	--------------------------------	---

ALLE SCHILF-ANGEBOTE - SCHULINTERNE FORTBILDUNGEN	22
FORTBILDUNGSANGEBOTE BERUFSKOLLEG	26
QUALIFIZIERUNGSKURS DIVERSITY-KOMPETENZ	27

Evangelisches Schulreferat
der Kirchenkreise An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn
Adenauerallee 37
53113 Bonn

Dr. Beate Sträter
Pastorin und Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-185
E-Mail: b.straeter@schulreferatbonn.de

Hiltrud Stärk-Lemaire
Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-184
E-Mail: hiltrud.staerk-lemaire@ekir.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Verwaltung:
Ulrike Engel-Himstedt
Telefon (0228) 68 80-180
Mediothek und Verwaltung:
Ute Schramm
Telefon (0228) 68 80-183



Zur Mediothek

Fax (0228) 68 80-9180
E-Mail info@schulreferatbonn.de
Mediothek mediothek@schulreferatbonn.de
Homepage www.reli-bonn.de

Öffnungszeiten

montags:	10.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	10.00 - 16.00 Uhr
freitags:	GESCHLOSSEN

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten; bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Handzetteln, Homepage und dem Anrufbeantworter.

WWW.RELI-BONN.DE